

# Infineon Technologies AG nutzt Red Hat OpenShift Platform Plus als Hybrid Cloud-Plattform



## Software und Services

Red Hat® OpenShift®  
Platform Plus

Red Hat Technical Account  
Management

Red Hat Training

Das 1999 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Neubiberg ist ein weltweit führender Hersteller von Halbleitern für Stromnetze und das IoT. Infineon treibt mit seinen Produkten und Lösungen die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen mit weltweit etwa 56.200 Beschäftigten generierte im Steuerjahr 2022 (bis 30. September) rund 14,2 Milliarden EUR. Infineon wollte seine Herstellungskapazitäten weiter ausweiten und auch im Hinblick auf den Umsatz weiterhin wachsen. Gleichzeitig musste es aber für leistungsstarke und sichere Prozessen sorgen. Das Unternehmen entschied sich, für die interne Entwicklung dedizierter Tools, die beim Entwickeln und Produzieren von Halbleitern verwendet werden, auf eine Container-Umgebung umzustellen. Red Hat unterstützte Infineon mit unternehmensgerechten Technologien sowie Support und praktischer Anleitung über Schulungsprogramme und Technical Account Management. Das Ergebnis: schnellere und einfachere Prozesse ohne Einbußen beim Schutz proprietärer Daten.



## Produktion

Mehr als **56.000** Beschäftigte  
(Stand: 30. September 2022)

## Vorteile

- ▶ Entwicklung einer hochmodernen Infrastruktur für die Skalierung in wenigen Minuten statt Stunden, Tagen oder Wochen
- ▶ Beschleunigte Prozesse und damit kürzere Markteinführungszeiten
- ▶ Verbessertes Schutz von geistigem Eigentum

„Die neue Umgebung ermöglicht siebenmal schnellere Bereitstellungen und ist doppelt so effizient wie unsere Standardumgebung.“

**Hansjörg Sonnleitner**  
Senior Vice President Operational Services, Infineon Technologies AG

## **Sichere Entwicklung in einem wachsenden Unternehmen**

Als einer der weltweit größten Hersteller von Halbleitern ist Flexibilität für Infineon entscheidend – nicht zuletzt aus dem Grund, dass das Unternehmen bei seinen Lösungen und CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Nachhaltigkeit setzt. Das zunehmende betriebliche Wachstum machte eine skalierbare cloudnative Infrastruktur erforderlich, die nicht nur die digitale Transformation ermöglichen, sondern Infineon auch in seiner Mission unterstützen sollte, das Leben einfacher, sicherer und grüner zu machen.

Das Unternehmen brauchte eine standardisierte Hybrid Cloud-Plattform für die benutzerdefinierte Anwendungsentwicklung und kundenspezifische Standardanwendungen. „Die Einführungszeit für neue Anwendungen von den ersten Gesprächen bis zum Go-live war zu lang“, erklärt Hansjörg Sonnleitner, Senior Vice President Operational Services. „Wir wollten schnelles Prototyping und eine sichere Testumgebung, in der wir Code testen und auch wieder verwerfen konnten.“

## **Zusammenarbeit mit einem branchenführenden Partner**

„Wir verlassen uns auf erstklassige Prozesse und Produkte, damit wir unsere Kunden bestmöglich unterstützen können“, erklärt Sonnleitner. „Unsere Partner müssen über bewährte Kompetenz verfügen und starke, zuverlässige Lösungen entwerfen und liefern können.“

Infineon hatte Red Hat Enterprise Linux bereits auf Bare Metal als Betriebssystemplattform für seine internen High-Performance Computing-Cluster implementiert, die für die Entwicklung und Produktion von Halbleitern erforderlich sind. „Als wir erfuhren, dass Red Hat eine Container-Plattform hat, entschieden wir uns für die Implementierung, die – kurz gesagt – ein voller Erfolg war“, sagt Sonnleitner. Die Entwicklung der OpenShift-Umgebung war für Infineon ein Grund, zu Red Hat OpenShift Platform Plus zu wechseln, um so von den einheitlichen Services – insbesondere den zentralisierten modernen Cluster-Sicherheitsfunktionen – zu profitieren.

Außerdem nutzte Infineon Red Hat Services, Red Hat Technical Account Management (TAM) und Red Hat Training, um die Weiterbildung seiner Mitarbeitenden zu fördern und die Einhaltung von Best Practices sicherzustellen.

## **Eine skalierbare und sichere Lösung mit geringerem Zeit- und Arbeitsaufwand**

### **Entwicklung einer hochmodernen Infrastruktur für minutenschnelle Skalierung**

Mit Red Hat OpenShift Platform Plus verfügt Infineon nun über eine hochmoderne cloudnative Infrastruktur, die sein skalierendes Geschäftsmodell unterstützt. Mit dieser neuen Basis kann das Unternehmen seine Infrastruktur jetzt in wenigen Minuten skalieren, statt dafür Stunden, Tagen oder sogar Wochen zu brauchen. Außerdem hat die operative Komplexität erheblich abgenommen. Dadurch kann sich Infineon auf kontinuierliche technologische Innovationen konzentrieren und dem Wettbewerb einen Schritt voraus bleiben.

### **Beschleunigte Prozesse und kürzere Markteinführungszeiten**

Infineon kann jetzt Anwendungen viel schneller bereitstellen und hat die Entwicklung von Prototypen und das Testen von Code beschleunigt. „Die neue Umgebung ermöglicht siebenmal schnellere Bereitstellungen und ist doppelt so effizient wie unsere Standardumgebung“, so Sonnleitner. „Red Hat OpenShift Platform Plus macht es uns erheblich einfacher, da man nicht mehr mit so vielen anderen Systemen einer traditionellen Umgebung zusammenarbeiten muss. Ideen können viel schneller auf den Markt gebracht werden. Ein weiteres Plus: Unser Softwareentwicklungsteam und die Anwendungsverantwortlichen können jetzt viel effizienter arbeiten.“

### **Verbesserter Schutz von geistigem Eigentum**

Das geistige Eigentum von Infineon wird geschützt, da das Prototyping weiterhin auf seinen On-Premise-Plattformen durchgeführt wird. „Wir brauchen eine sehr solide Sicherheit für unsere Systeme, Anwendungen und Software, für die wir außerdem klare Compliance-Richtlinien haben“, erklärt Sonnleitner.

Red Hat Advanced Cluster Security ist in Red Hat OpenShift Platform Plus enthalten und bietet dem Unternehmen integrierte Kubernetes-native Sicherheit mit Multi-Cluster-Governance während des gesamten Anwendungs-Lifecycles.

„Dank seiner fortschrittlichen Sicherheitsfunktionen können wir mit dieser Plattform Schwachstellen in Konfigurationen und Anwendungen entdecken. Und in DevOps können wir unsere Anwendungen jetzt sichern“, sagt Sonnleitner.

### **Fokus auf Nachhaltigkeit**

Infineon ist sehr bestrebt, hinsichtlich seiner technologischen Lösungen, seiner Beschäftigten und der Umweltauswirkungen seines Herstellungsbetriebs Nachhaltigkeit zu erreichen. Deswegen prüft das Unternehmen, wie es seine Abläufe mit seinen Nachhaltigkeitszielen abstimmen kann.

„Es ist Teil unserer Mission, das Leben grüner zu machen, und die Effizienzverbesserungen der neuen Lösungen können dazu beitragen“, so Sonnleitner. „Wir müssen unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren. Die Container in unseren Rechenzentren helfen uns dabei, dieses Ziel zu erreichen.“

Auch der Erwerb von Wissen und Kompetenzen rund um die neue Plattform ist dem Unternehmen wichtig. Daher wurden bereits 1.000 Beschäftigte in internen Trainings geschult. Weitere Workshops und praktische Kurse sind geplant.

Um auf seinen Erfolgen aufzubauen, will Infineon auch weiterhin Best Practices mit internen Kunden austauschen und eine engere Verbindung von Ideen und Fortschritt in der gesamten Organisation aufbauen – über eine sichere, gemanagte Plattform. Das Unternehmen hat daher eine große Community etabliert, in der Best Practices zu verschiedensten Themen rund um OpenShift geteilt werden. Einige Foren verfügen bereits über fast 400 Mitglieder.

„Mit Red Hat an unserer Seite profitieren wir von den Best Practices im Bereich Cloud-Lösungen, was Infineon dabei hilft, ein wahrhaft führendes digitales Unternehmen zu werden“, so Sonnleitner.

## Über Infineon

Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Hersteller von Halbleitern für Stromnetze und das IoT. Infineon treibt mit seinen Produkten und Lösungen die digitale Transformation und Dekarbonisierung voran. Das Unternehmen mit weltweit etwa 56.200 Beschäftigten generierte im Steuerjahr 2022 (bis 30. September) rund 14,2 Milliarden EUR. Infineon ist an der Frankfurter Börse unter dem Tickersymbol IFX und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Tickersymbol IFNNY notiert.



## Über Red Hat Innovators in the Open

Innovation steht bei Open Source im Mittelpunkt. Kunden von Red Hat nutzen Open Source-Technologien, um nicht nur ihre eigenen Organisationen, sondern ganze Branchen und Märkte zu verändern. Red Hat Innovators in the Open demonstriert, wie Open Source-Unternehmenslösungen bei der Bewältigung der schwierigsten geschäftlichen Herausforderungen zum Einsatz kommen. Erzählen Sie uns Ihre Story? [Mehr erfahren](#)



## Über Red Hat

Red Hat, weltweit führender Anbieter von Open-Source-Software-Lösungen für Unternehmen, folgt einem community-basierten Ansatz, um zuverlässige und leistungsstarke Linux-, Hybrid Cloud-, Container- und Kubernetes-Technologien bereitzustellen. Red Hat unterstützt Kunden bei der Integration neuer und bestehender IT-Anwendungen, der Entwicklung cloudnativer Anwendungen, der Standardisierung auf unserem branchenführenden Betriebssystem sowie der Automatisierung, Sicherung und Verwaltung komplexer Umgebungen. Dank der vielfach ausgezeichneten Support-, Trainings- und Consulting-Services ist Red Hat ein bewährter Partner der Fortune 500-Unternehmen. Als strategischer Partner von Cloud-Providern, Systemintegratoren, Anwendungsanbietern, Kunden und Open Source Communities unterstützt Red Hat Unternehmen auf ihrem Weg in die digitale Zukunft.

**f** facebook.com/redhatinc  
**t** @RedHatDACH  
**in** linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST,  
UND AFRIKA (EMEA)**  
 00800 7334 2835  
 de.redhat.com  
 europe@redhat.com

**TÜRKEI**  
 00800 448820640

**ISRAEL**  
 1 809 449548

**VAE**  
 8000-4449549